

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Thema: Sprachförderung nach Förderschwerpunkten, Ausgabe: 53
Titel: Salzig wie das Meer, Sonnenbadregeln, Was Muscheln erzählen (12 S.)

ProduktHinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus dem Programm »Kindergärten/Kita« der Mediengruppe Oberfranken.* (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen unsere fertig ausgearbeiteten Materialien mit vielfältigen Anleitungen, Kopiervorlagen, Liedern, Geschichten, Experimenten, Bastelideen, Exkursionen und Spielvorschlägen für alle Bildungsbereiche sowie für Kinder unter 3.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2016 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/kita.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de
✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach
☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377
<http://www.edidact.de> | <https://bildung.mgo-fachverlage.de>

Sprachförderung

Kreative Ideen und Materialien für den Kindergarten

Alltagsintegrierte Sprachförderung: Sommerspiele 8



Ich, du, ihr und wir



Salzig wie das Meer



Sonnenbadregeln



Auf, unter, hinter und vor



Wir übernehmen Verantwortung



Was Muscheln erzählen

Ich, du, wir und ihr

Fördert:

Anspruch:

Anzahl der Kinder:

Räumliche Voraussetzungen:

Materialien:

Kosten:

Vorbereitungszeit:

Durchführungszeit:

- Verwendung von Personalpronomen (persönliches Fürwort)
- Satzverständnis
- gering
- beliebig
- –
- –
- –
- über mehrere Tage verteilt möglich

Personalpronomen sind kleine wichtige Wörter, die ausdrücken, wer etwas macht oder sagt bzw. wer etwas bekommt, und mit denen man Nomen ersetzen kann. Man kann mit ihnen somit über sich selbst sprechen oder über andere. Es sind **veränderbare kleine Wörter**, die manchmal der besonderen sprachlichen Förderung bedürfen, da die Veränderung aufgrund der Fallmarkierung im Satz und der Anzahl geschieht. Zusätzlich nimmt die **Entwicklung des „Ich“** einen **besonderen Stellenwert in der Persönlichkeitsentwicklung** ein. Die absolut korrekte Verwendung der Akkusativ-, Dativ- und Genitivformen erfolgt erst im Grundschulalter.

	Einzahl					Mehrzahl		
Nominativ	ich	du	er	sie	es	wir	ihr	sie
Genitiv	meiner	deiner	seiner	ihrer	seiner	unser	euer	ihrer
Dativ	mir	dir	ihm	ihr	ihm	uns	euch	ihnen
Akkusativ	mir	dir	ihn	ihr	ihn	uns	euch	sie

Die Förderung der Personalpronomen können Sie bei jeglicher Aktivität im Kita-Alltag umsetzen. Achten Sie dabei darauf, dass Sie immer mindestens zwei Pronomen in den Kontrast setzen, damit die Kinder die Bedeutungsunterscheidung wahrnehmen können. Verwenden Sie die Kontrastierung der Pronomen dann über ein paar Minuten hochfrequent, sodass die Kinder die Gelegenheit haben, ein Bewusstsein für ihr sprachliches Handeln zu entwickeln.



Tipp:

Bei den 2-jährigen Kindern unterstützen Sie die Personalpronomen zusätzlich durch Gebärden. Zeigen Sie z. B. bei „ich“ auf sich und bei „du“ auf das andere Kind.

ab 2
Jahren

Sprache ist überall! – Alltagsintegrierte Sprachförderspiele
Ich, du, wir und ihr



Variante:

Bei älteren Kindern ab 3 Jahren können Sie auch die veränderten Personalpronomen im Genitiv, Dativ oder Akkusativ gehäuft präsentieren.

Anleitung durch die Erzieherin z. B. beim Decken des Tisches:

Es ist Zeit, dass wir den Frühstückstisch decken. Marlene und Paul helfen mir. Marlene, du nimmst die Becher. Du, Paul, nimmst die Löffel. Ich nehme die Teller. Ich stelle alle Teller auf den Tisch und dann stellst du (*auf Marlene deuten*) die Becher daneben und du (*auf Paul deuten*) legst die Löffel dahin. Das habt ihr gut gemacht. Danke euch. Du, Marlene, klingelst jetzt an der Glocke, damit alle Kinder kommen. Und du holst bitte noch die Küchenrolle, Paul. Ich hole den Kakao und den Tee.

Anleitung durch die Erzieherin z. B. beim Spielen auf dem Autoteppich:

Darf ich mit dem roten Auto fahren? Das ist so schnell. Ich mag gerne schnelle rote Autos. Du nimmst das blaue Rennauto? Wo fährst du hin? Du fährst erst einmal zum Flughafen. Das ist gut. Du fährst zum Flughafen und ich fahre zum Schwimmbad. Wir fahren ganz schön schnell! Ich möchte gerne auch noch mit dem Polizeiauto fahren. Darf ich? Ah, okay! Du nimmst das Feuerwehrauto. Da hinten ist ein Unfall. Du fährst mit dem Feuerwehrauto hin und ich mit dem Polizeiauto. Wir sind gleich da und können helfen. Und jetzt kommt auch noch Leo dazu. Leo, du möchtest auch mitspielen? Welches Auto möchtest du denn fahren?

Rückmeldung durch die Erzieherin:

- Welche Kinder verwenden das Pronomen „ich“ und welche noch nicht?
- Bezeichnen sich einige noch mit Namen, wenn sie sich selber meinen?
- Welche Kinder verwenden viele Personalpronomen?